

Dialogforum Flughafen Wien - „Einigung zu Curved Approach Piste 16“

Utl.: Wien –Schwechat – Die Mitglieder des Dialogforum Flughafen Wien haben sich auf eine Prozessvereinbarung zur Umsetzung eines gekurvten, instrumentengestützten Anflugs für die Piste 16 geeinigt

Das Dialogforum Flughafen Wien arbeitet seit elf Jahren an der Entwicklung und Umsetzung von Maßnahmen, die geeignet sind, die unvermeidbaren Flugverkehrsbelastungen so gering wie möglich zu halten. Nun konnte auch der komplexe und wegen der sehr geringen Spielräume schwierige Verhandlungsprozess für einen gekurvten, instrumentengestützten Anflug („curved approach“) zur Piste 16 erfolgreich abgeschlossen werden. Die Einigung basiert auf den Ergebnissen der seit 2014 schalltechnisch erfassten Messflüge und den dabei gemachten Erfahrungen über die Auswirkungen von „curved approaches“ auf Piste 16 für Siedlungsgebiete.

Die Mitglieder des Dialogforums haben Austro Control ersucht, die Anflugrouten auf Basis von Analysen und Diskussionsstand festzulegen. Die Anflugrouten werden so lange vom Dialogforum akzeptiert, bis pro Tag innerhalb eines Kalenderjahres durchschnittlich x gekurvte, instrumentengestützte Anflüge erfolgen. Dann müssen die Verhandlungen über die endgültige Lage der Anflugrouten für den curved approach Piste 16 erneut aufgenommen werden.

Die Dialogforummitglieder haben die Prozessvereinbarung geschlossen, weil sie in den kommenden Jahren von einer nur sehr geringen Zahl an gekurvten, instrumentengestützten Anflügen zur Piste 16 ausgehen. Dies deshalb, weil kein Mischbetrieb mit den Geradeausanflügen auf dem Instrumentenlandesystem (ILS) erfolgen kann, müssen die Luftfahrzeuge erst sukzessive - verbunden mit hohen Kosten - technisch nachgerüstet und die Piloten eingeschult werden.

Wir müssen beim gekurvten, instrumentengestützten Anflug am Ball bleiben, weil wir diese „Stellschraube“ auch in Zukunft dort verwenden wollen, wo sie zur Entlastung der Bürgerinnen und Bürger beitragen kann“, erläutert Dr. Manfred Peter, Obmann der ARGE gegen Fluglärm die Beweggründe für die Einigung.

„Wir setzen im Dialogforum beim curved approach Piste 16 auf Zeit und hoffen, dass sich das derzeit technisch und rechtlich sehr enge Korsett durch Innovationen deutlich vergrößert“, berichtet Bürgermeister Leopold Winkler, Obmann des Dialogforums über den Einigungsprozess.

„Trotz des derzeit technisch und rechtlich nur sehr geringen Handlungsspielraumes ist es uns gelungen, eine Prozessvereinbarung für die kommenden Jahre zu beschließen, die es dem Dialogforum ermöglicht, auch in Zukunft in Sachen „curved approach“ eine internationale Vorreiterrolle zu spielen, zeigt sich Wolfgang Hesina, Geschäftsführer des Dialogforums erfreut über die erzielte Einigung.

Rückfragehinweis:

DI Wolfgang Hesina, MSc, Geschäftsführer

Verein Dialogforum Flughafen Wien

Tel.: +43 (0)1 7007 25251

E-Mail: w.hesina@dialogforum.at

Web: www.dialogforum.at